

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 28.04.2025  
im Sitzungssaal des Rathauses Lindorf (Zähringer Straße 3)

Beginn: 18:32 Uhr Ende: 20:34 Uhr

**§§ 12 – 19 öffentlich**

### ANWESENHEIT

#### Vorsitz

Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Ortschaftsrat Albrecht Ellwanger  
Ortschaftsrätin Christine Forkl-Kruschina  
Ortschaftsrat Simon Mayer  
Ortschaftsrat Klaus Pesl  
Ortschaftsrat Alexander Schierle  
Ortschaftsrätin Heike Schiller-Glunde  
Ortschaftsrat Gianmarco Seliger  
Ortschaftsrat Thomas Wachsmann  
Ortschaftsrätin Birgit Zimmermann

#### Verwaltung

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader  
Erster Bürgermeister Achim Rapp  
Bürgermeisterin Christine Kullen  
Frau Anne-Kathrin Schmid (Bildung)  
Frau Elke Steinsberger (Gremienarbeit und Städtepartnerschaften)  
Frau Sylvia Zagst (Finanzen)

#### Schriftführer/in

Frau Karina Unseld (Gremienarbeit und Städtepartnerschaften)

#### Außerdem anwesend

Stadtrat Giancarlo Crescente

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt OV Dr. Forkl bekannt, dass aufgrund des versetzten Eintreffens verschiedener Teilnehmer aus der Verwaltung und der Verwaltungsspitze, die Tagesordnung flexibel gehandhabt werden wird.

Hiergegen erfolgt kein Widerspruch.

**§ 12 öffentlich**

ORLI 28.04.2025

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 10.03.2025 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

Keine Wortmeldungen.

**§ 14 öffentlich**

ORLI 28.04.2025  
GR/2025/060

**Kindergartenbedarfsplan 2025/2026**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2025/060.

**§ 15 öffentlich**  
**Masterplan Kita 2025**

ORLI 28.04.2025  
GR/2025/053

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2025/053.

**Doppelhaushalt 2026/2027 - Anträge aus den Fraktionen  
des Ortschaftsrates**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

OV Dr. Forkl (LBL) trägt die Anträge der LBL- und LjL-Fraktionen einzeln vor und erläutert die einzelnen Positionen. Die Anträge eins bis acht stammen aus vergangenen Haushaltsrunden und werden erneut vorgebracht.

Anträge Nr.	Haushaltsantrag 2026/2027
1	Erneuerung des Rasens am Bolzplatz und ggf. Einebnung und Entwässerung  <u>Bemerkung:</u> Übernahme aus 87 2022/2023
2	Bürgerhaus - Beleuchtungskonzept Saal, Treppenhaus und Eingangsbereich: Die Beleuchtung im Saal ist in die Jahre gekommen. Das Licht im Treppenhaus und auf der Empore reicht nicht aus. Die Beleuchtungsanlage ist zudem sehr kostenintensiv. Deswegen der Antrag auf Überarbeitung des Beleuchtungskonzepts und Umstellung auf LED.  <u>Bemerkung:</u> Übernahme aus 95 2022/2023
3	Bürgerhaus - Instandsetzung der Holzaußenfassade: Die Außenfassade des Bürgerhauses besteht aus einer Holzvertäfelung. Diese ist in die Jahre gekommen und sollte dringend repariert werden.  <u>Bemerkung:</u> Übernahme aus 96 2022/2023
4	Poller mit Ketten vor dem Dorfbrunnen  <u>Bemerkung:</u> Übernahme aus 76 2024/2025
5	Platz vor dem Dreschschuppen herrichten und wetterfest machen.  <u>Bemerkung:</u> Übernahme aus 78 2024/2025 Im Zuge des Rückbaus des Lagerplatzes möglich. Falls in 2025 nichts gemacht wird, dann steht der Antrag für 2026/2027. Aus der Erfahrung des Rathausnebenplatzes ist eine Eigenleistung nicht realisierbar.
6	1 Spielgerät für kleinere Kinder am Eichwiesen - Spielplatz  <u>Bemerkung:</u> Übernahme aus 79 2024/2025 Eltern mit mehreren Kindern können ihre Kinder nicht auf verschiedene Spielplätze verteilen.

7	<p>Ersatz der aktuellen Fussgängerampel in der Reuderner Strasse bzw. Anbringung zusätzlicher Signale, die von der Zähringer Straße aus gut sichtbar sind.</p> <p><u>Bemerkung:</u> Entsteht aus 73 2024/2025. Eine geschwindigkeitsabhängige Ampelsteuerung ist obsolet. Bereits vor 2 Jahren gab es folgenden Sachstand: Die Ampel wird von Fahrern aus der Zähringer Straße gerne übersehen. Die Sichtbarkeit der Fussgängerampel ist nicht gegeben. Daher gab es beinahe Kollisionen mit Fussgängern in deren Grünphase.</p>
8	<p>Radaranlage am Ortseingang Zähringer Straße</p> <p><u>Bemerkung:</u> Übernahme aus 74 2024/2025 Dient auch der Verbesserung der städtischen Finanzen</p>
9	<p>Anbringen einer Schwelle am Ortseingang Ötlinger Strasse zur Geschwindigkeitregulierung auf 30 km/h</p> <p><u>Bemerkung:</u> Bei ein- und ausfahrenden Fahrzeugen werden immer wieder deutlich überhöhte Geschwindigkeiten wahrgenommen. Eine Belästigung nicht nur der Anwohner, sondern auch der Schüler/innen auf dem Gehweg ist an der Tagesordnung. Dem sollte entgegengewirkt werden.</p>
10	<p>Am Friedhof Lindorf "Schaffung einer Begegnungsstätte für die Lebenden"</p> <p><u>Bemerkung:</u> Neuer Antrag in 2025. Im Bereich der dürregeschädigten Bäume einen Platz ähnlich dem Rathausnebenplatz erstellen, an dem sich Trauernde / Hinterbliebene treffen können. Anregungen hierzu kamen aus der Gemeinde Süßen <a href="https://raum-fuer-trauer.de/campus-vivorum/">https://raum-fuer-trauer.de/campus-vivorum/</a>. Kostenvorstellung in Lindorf bis zu 10.000 €.</p>
11	<p>Anbringen eines Mülleimers am Parkplatz "Zum Rübholz"</p> <p><u>Bemerkung:</u> Regelmäßig verschmutzter/vermüllter Parkplatz</p>
12	<p>Schaffung einer Minijobstelle für die Ortsverwaltung Lindorf</p> <p><u>Bemerkung:</u> Mitarbeit beim ehrenamtlichen Lindorfer Blättle, Mitarbeit im Quartiersmanagement/Nachbarschaftsnetzwerk. Bei Bedarf Mitarbeit in der Stabsstelle "Gremienarbeit und Städtepartnerschaften"</p>

OB Dr. Bader, EBM Rapp, BMin Kullen und Frau Zagst (Finanzen) bedanken sich für die Erläuterungen und nehmen dazu Stellung.

**Vergabep Praxis der Stadt Kirchheim unter Teck  
- Umsetzung der neuen Wertgrenzen in der Kommune**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

Beim Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

8 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme der Ausführungen zu den neuen Verwaltungsvorschriften zur Vergabe von Lieferungen, Dienstleistungen und Bauleistungen.
2. Auftrag an die Verwaltung, die Hauptsatzung anzupassen.

**§ 18 öffentlich**

ORLI 28.04.2025  
GR/2025/051

**Zustimmung zur Wahl in der Freiwilligen Feuerwehr  
Kirchheim unter Teck  
- Wahl des Stadtbrandmeisters  
- Wahl des 2. Stv. Stadtbrandmeisters**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2025/051.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

- OVLI 1. Backhaus-Bericht
- OV Dr. Forkl (LBL) kündigt den Bericht zum Backhaus für die nächste Sitzung des Ortschaftsrates im Mai an.
- OVLI 2. Aufstellung Maibaum
- OV Dr. Forkl (LBL) berichtet von einer sehr gelungenen Maibaumaufstellung die dem Musikverein zu verdanken sei.
- OVLI 3. Osterbrunnen
- OV Dr. Forkl (LBL) berichtet weiterhin vom überaus schön geschmückten Osterbrunnen. Dieser sei von zwei Lindorfer Bürgerinnen geschmückt worden. In der Zwischenzeit sei der Osterschmuck bereits wieder entfernt worden.
- OVLI 4. Veranstaltungskalender
- OV Dr. Forkl (LBL) weist darauf hin, dass laut Lindorfer Veranstaltungskalender in nächster Zeit einige Termine anstehen.
- ORLI,  
350 5. Parkverbote bei Verkehrsumleitungen
- ORin Schiller-Glunde (LBL) fordert die Verhängung von Parkverboten an durch Umleitungen verursachte Engstellen im Straßenverkehr. Zuletzt habe ein am Dorfbrunnen ungünstig geparkter Wagen die Durchfahrt eines Nahverkehrsbusses verhindert. Das darauffolgende Dauerhupen sei für alle Anwohnenden eine unzumutbare Belästigung gewesen und der Verkehr habe völlig gestockt. Die Umleitung habe drei Tage bestanden ohne, dass die Situation behoben worden sei.
- OR Pesl (LBL) erläutert, dass derartige Verbote einige Tage im Vorfeld bekannt gemacht werden müssen und bei kurzzeitig geplanten Baustellenumleitungen deshalb nicht eingerichtet werden.
- OR Ellwanger (LBL) merkt an, dass in der Zeitungsberichterstattung und durch die für mehrere Tage angelegte Ersatzhaltestelle der Busse die Umleitung nachweislich nicht nur für kurze Zeit geplant gewesen sei.
- ORin Forkl-Kruschina (LBL) stößt die Diskussion an, ob OV Dr. Forkl aufgrund seines Amtes Strafzettel verhängen dürfe.
- OR Schierle (LjL) berichtet, jeder Bürger könne Falschparker melden. Es sei aber fraglich, ob es zu Folgen kommen würde.
- OV Dr. Forkl (LBL) wird die Situation am Dorfbrunnen mit Herrn Deger (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung) erörtern. Er favorisiert mit den Bürgern hierzu ins Gespräch zu kommen.

OVLI 6. Nächste Sitzungen des Ortschaftsrates

OV Dr. Forkl (LBL) informiert zu den nächsten Terminen des Ortschaftsrates Lindorf.

Gez.  
Unseld